



AUS DEM SCHULLEBEN

AUS DER KLASSE KASSIOPEIA (4.-6. JGST.)

DAS NEU EINGERICHTETE KLASSENZIMMER



PENZWEEK

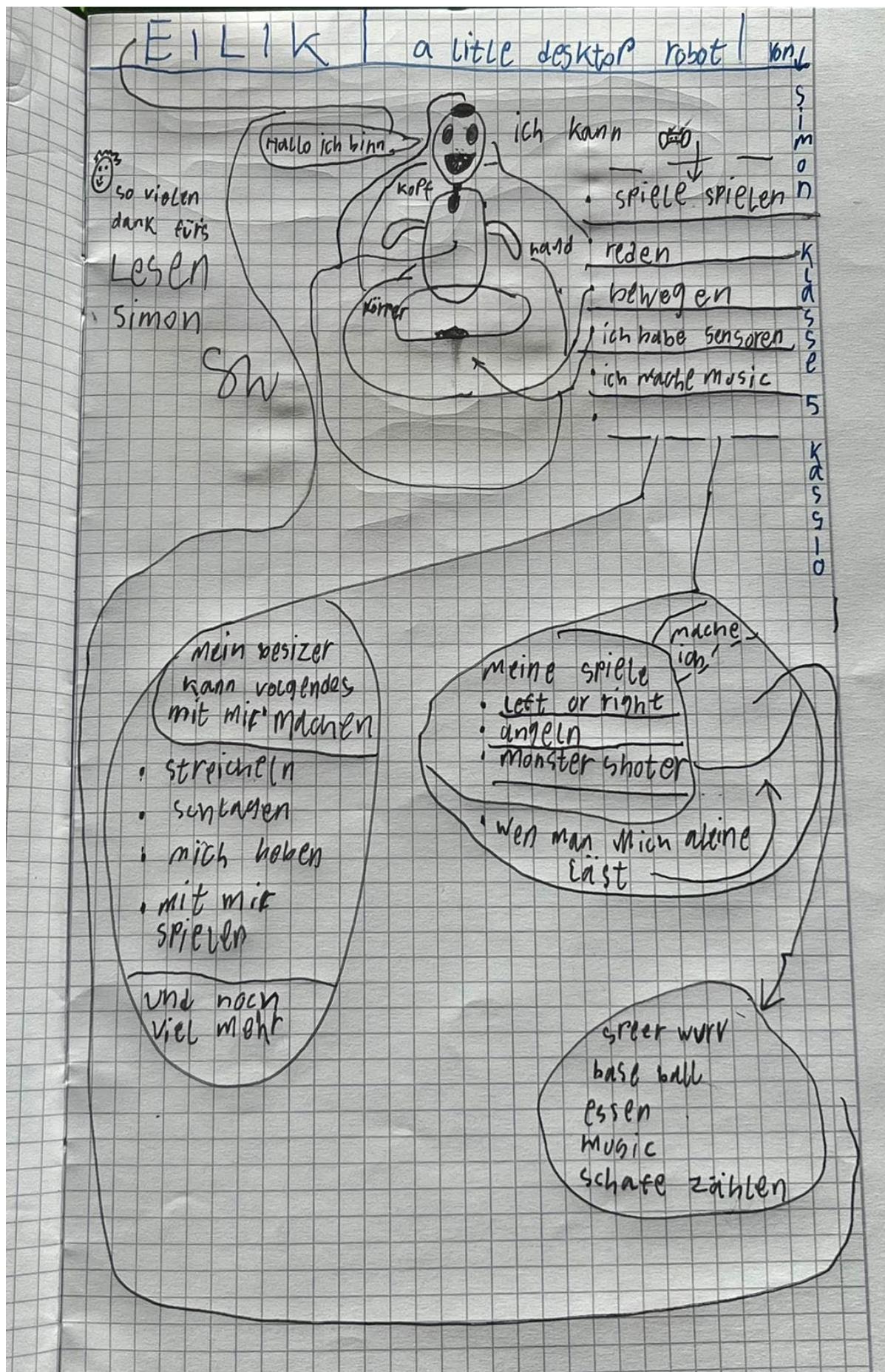
48/2025

SIMON UND SEIN EILIK-COMPUTER



PENZWEEK

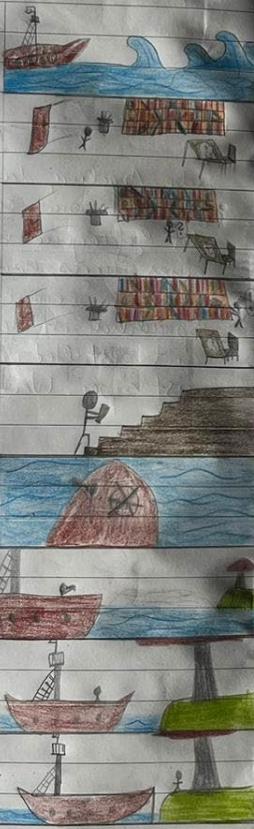
48/2025



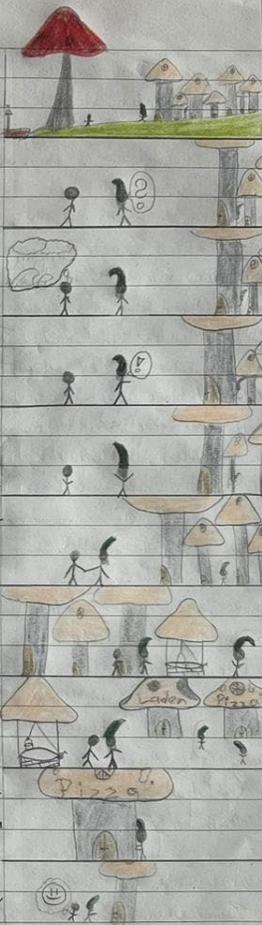
15.10.25

Die Entdeckungsreise

Es war einmal ein Pirat auf hoher See. Die Wellen waren sehr groß und gefährlich, des wegen ging er in die Kammer runter und suchte das Fernglas, das war nicht so einfach da die Kammer sehr gefüllt war. Es waren sehr viele Bücher, Karton und noch mehr. Er suchte und suchte und sie aber nicht. Dann sah er beim letzten Fach hinein und da war sie. Er nahm sie mit nach oben ging zum Lenkrad und schaute sich um. Er sah nach links und rechts, geradeaus und hinter sich. Nichts. Dann legte er es zur Seite und fuhr weiter. Bis er etwas Pilzartiges sah. Er nahm das Fernglas in die Hand und schaute was es war. Als er näher hin gekommen ist erkannte er dass es ein riesiger Baum auf einer Insel war. Dieser Baum sah sehr aus wie ein Pilz. Er legte an und ging vom Boot.

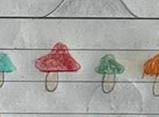
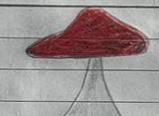
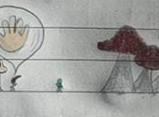
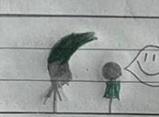


Als er hinter dem riesigen Pilzbaum war, sah er eine große Stadt. Dort wurde er von einem alten Mann mit Zopf mitgebracht. „Hallo“, sagte er mit kratziger Stimme. „Wer bist du und was machst du hier?“ „Ich bin ein Pirat namens Kapitän Goldzahn. Ich bin hier wegen dem Sturm der die großen Wellen verursacht.“



„Willkommen auf der Pilzinsel Kapitän Goldzahn. Komm mit, ich zeige dir die Pilzstadt. Ich bin der Anführer dieser Stadt, aber renn mich einfach Tyon.“ sagte Tyon. Anscheinend hat er das andere überwältigt. „Das ist die Stadtmitte, da wo der Pilzbrunnen steht“, sagte Tyon mit kratziger Stimme. „Dort vorne ist der Stadtplatz, da kannst du essen gehen oder etwas kaufen.“ Sie bemerkten nicht, dass sie die ganze Zeit beobachtet wurden. „Hier in dem Haus kannst du schlafen.“

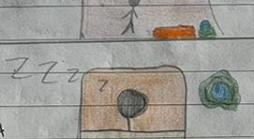
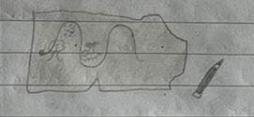
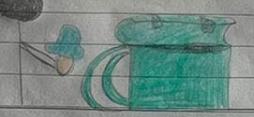
wolltest dich doch etwas erkundigen, da habe ich dir einen Rucksack besorgt mit Essen, Trinken, Karte mit Stift und noch mehr.“ „Danke“, sagte Goldzahn, „ich werde mich erkunden und bringe euch etwas mit.“ „Danke schön.“ Er verabschiedete sich von Tyon und ging in den Pilzwald. Als erstes erkundete er die Bäume: sie waren mit Pilzen sehr zu verwechseln, nur nicht von der Größe her. Die Bäume waren riesig im Gegensatz zu echten Pilzen. Außerdem war die Rinde silber weiß und die Blätter des ganzen Jahr über rot und pilzförmig. Die Pilze waren unterschiedlich farbig, manche blau, manche türkis oder sogar pink, aber die meisten waren rot oder gold, eigentlich gab es fast jede Farbe. Er pflückte den Schönsten



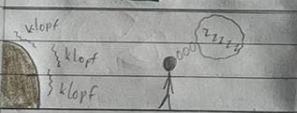
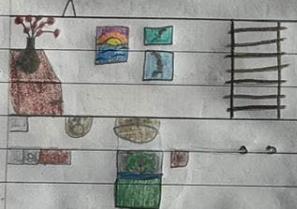
und packte ihn in seinen Rucksack. Nun ging er weiter und forschte.

Immer wieder holte er die Karte mit Stift heraus und skizzerte den Weg auf und was er schon entdeckt hat. Einmal hat er sogar eine Kuh mit Pilzen auf dem Rücken gesehen oder gefleckte Hasen.

Er ging weiter und plötzlich sah er ein blaues Ei, das hatte dunkelblaue Flecken und der Rest war babyblau. Er nahm eine grüne Decke aus seinem Rucksack und umwickelte es damit es warm blieb. Da es schon spät war baute er ein Lager auf mit Lagerfeuer, Zelt und Schlafsack. Kapitän Goldzahn ging mit dem blauen Ei ins Zelt und legte es neben sein Schlafsack. Als er es sich im Schlafsack gemütlich gemacht



„Vielen vielen Dank für alles.“
sagte der Kapitän. „Ich werde
mich morgen etwas erkundigen
und umschauen, wenn es okay
ist.“ „Natürlich ist das
okay, wenn du etwas brauchst
sag's einfach“, sagte Tyon.
„Also dann, Gute Nacht!“ Tyon ging
und Goldzahn ging ins Pilzhaus.
Von außen sah es klein aus,
aber von innen ist es riesig.
Alles Wichtige war da wie
Bett, Badewanne, Waschbecken,
Waschmaschine, Küchenschrank,
Ofen... Die Bilder waren sogar
selbst gemalt. Allgemein war
alles schön hergerichtet. Der
Kapitän war aber schon so
müde, dass er sich einfach
hinlegte und schlief. Am
nächsten Morgen klopfte es an
die Tür. Goldzahn wachte auf
und ging an die Tür. Es war
Tyon. „Guten Morgen“, sagte
er Fröhlich, „hast du gut ge-
schlafen?“ „Ja ich habe
noch nie so gut geschlafen.
Genau deswegen bin ich noch so
...“ und schon ließ er sich



hatte schlief er ein.
Am nächsten morgen als
er aufwachte und sich umdrehte
sah er dass das Ei nicht mehr
da war nur ein Par schönen.
Erst nahm er es nicht richtig
wahr so dass er zweimal
hinschauen musste um es
zu bemerken. „Mist“, sagte
er suchend. Erst suchte er
überall im Zelt: unter der
Decke, unterm Schlafsack
nichts. Als er raus gehen
wollte um draußen zu suchen
blieb er stehen. Vor ihm war
eine Babyschlange die
gerade eine der Schalen
abschleckte. Die Babyschlange
hatte ein wunderschönes
Muster, sie war goldfarbig
und das Muster war silberfarbig.
Das einzichste schlechte
war das sie eine Königs-
kobra war, also eine hochgiftige
Schlangenart die sich schon
geheftet hat. Er ging langsam
zu seinem Rucksack und
holte einen Korb heraus und
ging sie ein. Als er sie



auf dem Boden sinken und schlief
weiter. Er traumte davon dass
er einen Rucksack bekommt und
ein großes Abenteuer erlebt.
Er erkannte es nicht genau was
ihn erwartet. Bis er aufgewacht
wird. „Kapitän Goldzahn, Kapitän
Goldzahn aufstehen“, hörte er.
Er wachte auf und wunderte
sich „Was ist passiert?“ Tyon
antwortete: „Du hast dich auf den
Boden gelegt und bist eingeschlafen,
dann habe ich dich ins Bett
gelegt. Dort habe ich dich
etwas schlafen lassen und
dich dann etwas später geweckt.“

„Ah okay, ich habe davon
geträumt, dass ich mit einem
Rucksack unterwegs bin und
ein großes Abenteuer
erlebe. Ich habe nur
nicht so erkannt, was genau
es war. Auf jeden Fall war es
rund wie eine Kartoffel.“
antwortete der Kapitän.
„Interessant, komm mit ich
hab etwas für dich“ sagte
Tyon und ging mit Kapitän
Goldzahn vor die Tür. „Du

eingefangen hatte rollte er
den Schlafsack ein, rollte die
Decke ein, baute das Zelt
ab und räumte alles in den
Rucksack zurück außer
den Korb mit der Königs-
kobra drinnen. Er schnappte
sich seinen Rucksack und den
Korb und lief Richtung
Pilzstadt er ging an dem
Hagen, an der Pilzkuh, den
vielen Pilzen und am Pilz-
baum vorbei den er als erstes
erkundet hatte. Endlich war
er angekommen. Er wurde
von der ganzen Pilzstadt
begrüßt und einer fragte: „
Hallo, was ist in dem Korb?“
der Kapitän antwortete: „Eine
Königscobra.“ Der Mann
staunte nicht schlecht und
erzählte es allen anderen.

„Danke dass ich mich erkunden
durfte aber es wird Zeit für
mich zu gehen. Hier die Sachen“
sagte der Kapitän. „Behalte
die Sachen als Erinnerung.“ Er ging mit den Sachen
zum Schiff und fuhr los. Zum Abschied winkte
er noch und sie zurück und wenn sie nicht
gestorben sind dann leben sie noch heute.“

Ende

PENZWEEK

48/2025

SZENEN AUS DEM SCHULALLTAG



PENZWEEK

48/2025

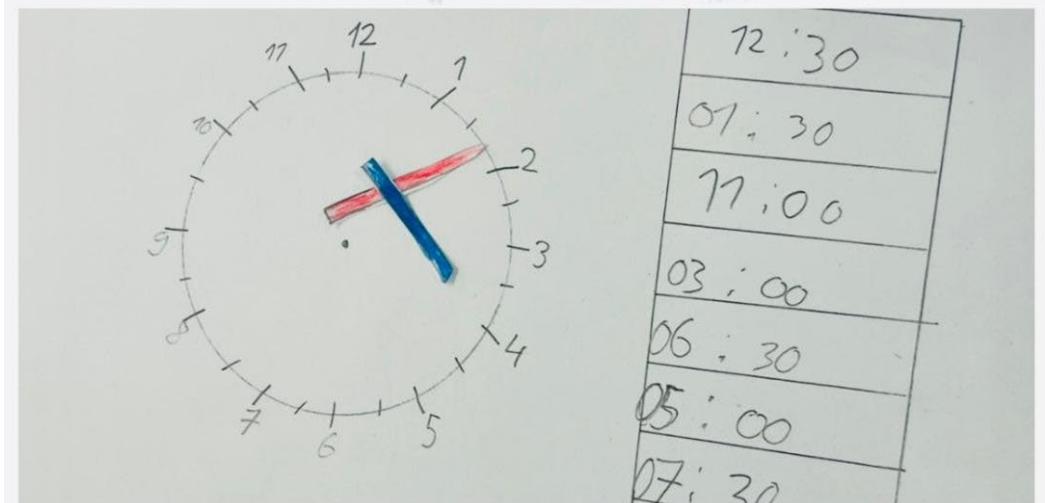
SZENEN AUS DEM SCHULALLTAG



PENZWEEK

48/2025

SZENEN AUS DEM SCHULALLTAG



PENZWEEK

48/2025

AUS DEN KLASSEN MOND UND ERDE (1.-3. JGST.)



BESUCH DER DRITTKLÄSSLER IM HAUS DER KUNST, MÜNCHEN



PENZWEEK

48/2025

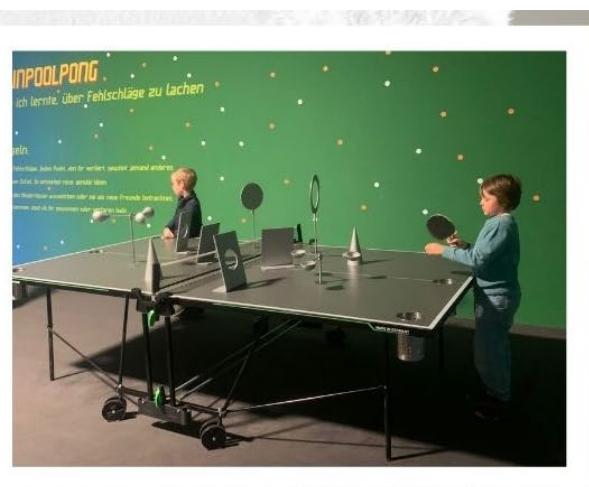
BESUCH DER DRITTKLÄSSLER IM HAUS DER KUNST, MÜNCHEN



PENZWEEK

48 / 2025

BESUCH DER DRITTKLÄSSLER IM HAUS DER KUNST, MÜNCHEN





BESUCH DER DRITT-KLÄSSLER AUS DEN KLASSEN ERDE UND MOND IM HAUS DER KUNST, MÜNCHEN



Auf ging's am Mittwoch, 12. November, nach München ins Haus der Kunst. Wir sind mit Bahn und Bus gefahren. Im Museum angekommen, ging es mit einer Führung durch die verschiedenen Ausstellungsräume, bei der uns die Künstler und ihre Werke näher vorgestellt wurden. Im Anschluss hatten wir die Möglichkeit, in Kleingruppen durch die Ausstellung zu gehen, und am Ende durften wir im großen Foyer den Boden bemalen.

Mina: „Ich fand das Bällebad sehr toll.“

Lotta: „Wir haben auf den Boden gemalt.“

Emil: „Ich fand im Museum das Lego und den dunklen Raum cool. Das Museum ist schön.“

Alex: „Mir hat das Bällebad gefallen.“

Caspar: „Ich fand im Museum das Legobauen am coolsten.“

Clara: „Ich fand schön, dass alles gut erklärt wurde.“

Marco: „Ich fand das Legobauen gut.“

Fabian: „Mir hat das Lego sehr gut gefallen.“

Alexa: „Ich fand den Garten toll.“

Jonas: „Mir hat das Bodenmalen gut gefallen.“

Marei: „Ich fand es toll, dass man auf dem Boden malen durfte, und die Ping-Pong-Platten mit Hindernissen.“

N. N.: „Ich fand das Museum cool, weil wir da viele coole Sachen machen konnten.“

Katrin Fröhlich

SCHON ANGEMELDET? GLEICH NOCH MAL SCHULMANAGER CHECKEN (RUNDMAIL VOM 18. NOVEMBER)
ODER PER MAIL AN sekretariat@montessori-penzberg.de!

Lasst uns gemeinsam feiern!



Verkaufsstände



Waffeln



Darbietungen



**Monte Penzberg
Weihnachtsfeier**

**11. Dez. 2025
ab 15:30 Uhr**

Montessori-
SCHULE PENZBERG

AUS DER MONTESSORI-FACHOBERSCHULE (MOS) MÜNCHEN

EINLADUNG ZUR FILMPREMIEREE

Karen Reisbeck und Carl Mirwald, Schulleiter der Montessori-Fachoberschule (MOS) München, laden zu einer spannenden Filmpremiere ein:

„Wir schreiben euch, um euch auf die Premiere eines Dokumentarfilms aufmerksam zu machen, dessen Thematik direkt die Kernfragen unserer Montessori-Pädagogik berührt. Wir hatten bereits die Gelegenheit, den Film zu sehen, und waren tief beeindruckt und begeistert von der Klarheit, mit der er die aktuellen Herausforderungen beleuchtet. Nach einem ersten Preview gab es sogar Standing Ovations.“

Titel des Films: „Die vergessenen Seiten des Lernens: Schule im Zeitalter von zunehmendem Rechtspopulismus und abnehmender psychischer Gesundheit“

ZUM FILM UND SEINEM INHALT

- Der Film beleuchtet kritisch, inwiefern ein notenfixiertes Schulsystem zur wachsenden psychischen Belastung von Schüler*innen beiträgt und gleichzeitig als Nährboden für autoritäre Haltungen dienen kann. Er stellt unsere Aufgabe als Pädagog*innen in den Vordergrund: Wie kann Schule ein Resonanzraum und Schutzraum werden?
- Die Dokumentation wurde von unserem Pädagogik-Psychologie-Lehrer Bernhard Warsitz produziert.
- Den Trailer könnt ihr euch hier ansehen: [Trailer zum Film "Die vergessenen Seiten des Lernens"](#)

WIR LADEN EUCH HERZLICH ZU DIESER BESONDEREN VERANSTALTUNG EIN:

- Datum: Samstag, 13. Dezember 2025
- Ort: Kino Solln, München-Solln, Sollner Str. 43A
- Uhrzeit: Die Vorführung beginnt um 10:30 Uhr (Einlass ab 10:00 Uhr).
- 12,- € normal, 8,- € ermäßigt

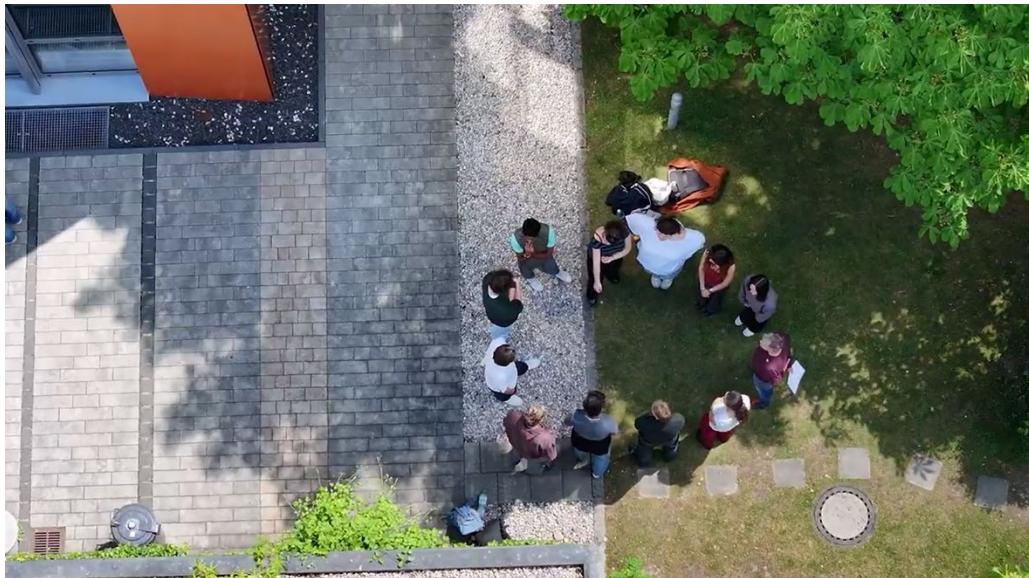
TICKETBUCHUNG UND VERBREITUNG

- Tickets für die Veranstaltung könnt ihr direkt und unkompliziert hier buchen: [Tickets buchen](#)

Als Guest wird Jenny Rasche anwesend sein. Sie ist Mutter von 7 eigenen und 11 adoptierten Kindern. Die Sozialpädagogin, die unter anderem 2021 von der EU als „Woman of Action“ ausgezeichnet wurde, ist bekannt für ihre radikale und erfolgreiche Arbeit mit benachteiligten Kindern und ihre klare Haltung: Wir müssen unsere Pädagogik neu denken.

Da diese Thematik unsere gesamte Montessori-Schulgemeinschaft betrifft, möchten wir euch herzlich bitten, diese Einladung intern an alle eure Lehrer*innen sowie an die Eltern der Schule (ggf. Schüler*innen der eurer Oberstufe) weiterzuleiten. Die Debatte um psychische Gesundheit und politische Haltung unserer Kinder braucht eine breite Basis.

Wir freuen uns sehr über eure Teilnahme an dieser wichtigen Diskussion!“



EXTERN

NIKOLAUS-ANGEBOT DER EVANG. KIRCHE

Unsere pädagogische Mitarbeiterin Steffi Domaschka schreibt: „Das macht ein Bekannter von mir, er ist in der evangelischen Kirchengemeinde tätig, hat drei Kinder und weiß daher, was es zu einem guten Nikolaus braucht.“ – Interesse geweckt? Dann bitte die evang. Kirche direkt kontaktieren!

alternativer Nikolaus

Fr, 5.12.2025 16-20:30 Uhr

Ort
Ausflug
82377 Penzberg

Ausführliche Beschreibung

Gerne können Sie bei uns den alternativen Nikolaus zu Ihnen nach Hause gegen eine Spende buchen.

Wir möchten die historische Figur des Bischof Nikolaus in Myra darstellen und die Gründe, warum der Nikolaus die Kinder besucht und Äpfel mitbringt, herausstellen.
Es ist uns wichtig den Nikolaus nicht in die Kindererziehung einzubinden (loben/tadeln).
Wir möchten die Idee des Nikolaus anhand der Geschichte des Kornwunders entfalten.

Wenn Sie Interesse haben stellen Sie einfach zum gewünschten Zeitpunkt eine Buchungsanfrage, dann werden wir den Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Falls der Nikolaus zu Ihrem Wunschtermin schon verbucht sein sollte, probieren Sie doch einen weiteren möglichen Zeitpunkt!

Eine Übersicht der 13 Zeiträume am 5.12. und am 6.12. finden Sie hier:

<https://www.penzberg-evangelisch.de/termine/veranstaltungen>

Wir freuen uns!

Art der Veranstaltung
Feste / Feiern; Sonstiges

Internetadresse (eigene Infos im Internet)
<https://www.penzberg-evangelisch.de/termine/veranstaltungen>

E-Mail
pfarramt.penzberg@elkb.de

Ansprechperson
Pfarrer Ross + Team

<https://www.penzberg-evangelisch.de/termine/veranstaltungen>

EINLADUNG ZUR STERNSINGER-AKTION 2026

Liebe Kinder, liebe Jugendlichen!

Im Januar 2026 sind die Sternsinger wieder unterwegs! Damit wir es schaffen können, zu allen Wohnungen zu gehen, brauchen wir DICH!!

Bei der Sternsingeraktion, der größten Aktion von Kindern für Kinder weltweit bringen wir den Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden um Kindern in Not eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Es ist eine tolle Aktion, die viel Spaß macht und am Ende erhaltet ihr auch ein kleines Dankeschön für euren Einsatz!



Mehr Informationen gibt es beim Sternsinger-Treffen am **Freitag, den 12.12.25**, von 17 – ca. 18:30 Uhr, im **Pfarrzentrum Christkönig** (u.a. Gruppenbildung)

Da organisatorische Details besprochen werden, bitten wir Sie darum so weit möglich, dass ein **Elternteil** ebenfalls kommt.

Weitere wichtige Termine sind:

Donnerstag, 1. Januar 2026 ab 16:00 Uhr (Pfarrzentrum Christkönig)

- Kleiderausgabe & Punsch mit Lebkuchen; 18:00 Uhr Aussendungsfeier für alle SternsingerInnen, Christkönigskirche

Dienstag, 6. Januar 2026 (Hl. Drei Könige)

10:30 Uhr Dankfeier mit allen SternsingerInnen in der Kirche U.I.F.v. Vladimir, Steigenberg

Im Anschluss Kleiderrückgabe und Geschenkeverteilung

Sternsingen in Penzberg: Freitag, 2.1. – Sonntag, 4.1.2026 (Beginn 9:00 Uhr bis 17:00Uhr)

Nach dem Sternsingen gibt es gegen 16:30 Uhr ein gemeinsames warmes Abendessen. Um 17:00 Uhr können die Kinder im Barbarasaal abgeholt werden.

Herzliche Grüße, auch im Namen des Vorbereitungsteams

Pfarrer Bernhard Holz, Maria Hilge (0151-26728816), Franz Donauer (0176-36342886) & die verantwortlichen JugendleiterInnen

SPENDENGESUCH DER INITIATIVE „BRÜCKENREPARATUR BIRKENSTRASSE“

<https://www.facebook.com/reel/32054555500855988>

